

INDUSTRIE-ISOLIERER/IN

Die wichtigsten Arbeiten des Industrie-Isolierers:

Industrie-Isolierer/-innen stellen vorwiegend für große industrielle Anlagen beispielsweise in der chemischen Industrie, in Raffinerien, in Kraftwerken, in Müllverbrennungsanlagen oder auf Schiffen Wärme-, Kälte- und Schalldämmungen an Rohrleitungen, Behältern, Einbauten, Decken und Wänden her. Sie fertigen und montieren die dafür notwendigen Stütz- und Tragkonstruktionen, wählen die Dämmstoffe aus, bringen diese in unterschiedlichen Techniken an und ummanteln die Dämmungen mit Blechen oder anderen Werkstoffen. Isolierer/-innen im Bereich der Industrie stellen auch Dämmungen für den Schall- und Brandschutz in Gebäuden und an betriebstechnischen Anlagen her.

Industrie-Isolierer/-innen sind in der Lage, diese Arbeiten selbständig anhand von technischen Unterlagen allein und in Kolonnen durchzuführen.



Durchführende ÜAZ:

Holleben

Ansprechpartner & Kontaktdaten:

www.bauausbildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU

INDUSTRIE-ISOLIERER/IN

In der Bauwirtschaft besteht auch in den kommenden Jahren hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Mit der abgeschlossenen Ausbildung zum Industrie-Isolierer eröffnen sich erstklassige Möglichkeiten, beruflich schnell voranzukommen.

Die Ausbildungsdauer zum Industrie-Isolierer beträgt 36 Monate und wird mit einer Gesellenprüfung abgeschlossen. Die erste Ausbildungsstufe zum Isolierfacharbeiter umfasst einen Zeitraum von 24 Monaten. Hier liegt der Schwerpunkt in der beruflichen Grundausbildung. Nach dem zweiten Ausbildungsjahr legst du eine Zwischenprüfung ab oder beendest die Ausbildung mit dem Abschluss Isolierfacharbeiter. In der zweiten Ausbildungsstufe mit einem zeitlichen Umfang von 12 Monaten spezialisierst du dich zum Industrie-Isolierer.

Nach Abschluss in diesem Ausbildungsberuf und entsprechender Praxiserfahrung kannst du dich weiter qualifizieren, z. B. zum Geprüften Industriemeister Fachrichtung Isolierung (Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz). Mit dem Fachabitur besteht außerdem die Möglichkeit, ein Fachhochschulstudium mit Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen aufzunehmen.

Stand: Juni 2021

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU